Prova Escrita de Alemão

10.º e 11.º Anos de Escolaridade – Continuação – bienal

Prova 801/2.ª Fase

8 Páginas

Duração da Prova: 120 minutos. Tolerância: 30 minutos.

2010

Utilize apenas caneta ou esferográfica de tinta indelével, azul ou preta.

Pode utilizar dicionários unilingues ou bilingues, sem restrições nem especificações.

Não é permitido o uso de corrector. Em caso de engano, deve riscar, de forma inequívoca, aquilo que pretende que não seja classificado.

Escreva de forma legível a identificação das actividades e dos itens, bem como as respectivas respostas. As respostas ilegíveis ou que não possam ser identificadas são classificadas com zero pontos.

Para cada item, apresente apenas uma resposta. Se escrever mais do que uma resposta a um mesmo item, apenas é classificada a resposta apresentada em primeiro lugar.

Responda aos itens pela ordem em que se apresentam, dado que cada um deles se integra numa sequência que contribui para a realização da actividade final. Contudo, não há penalização, caso apresente as respostas noutra sequência.

As cotações dos itens encontram-se no final do enunciado da prova.

Sugestões de distribuição do tempo de realização da prova:

Actividade A	20 minutos
Actividade B	50 minutos
Actividade C	40 minutos
Revisão geral	10 minutos

Die deutschsprachige Zeitschrift *vitamin de* veröffentlicht Texte von Jugendlichen über ihre Sportaktivitäten.

Als Endaufgabe sollen Sie Folgendes schreiben:

– Ihre Meinung zum Sport;

– einen Text über ein wichtiges Sporterlebnis.

Die Prüfungsteile **A.** und **B.** helfen Ihnen die Endaufgabe vorzubereiten.

A.

1. Ordnen Sie die Ausdrücke den Kategorien zu.

Schreiben Sie nur die Zahlen und die Buchstaben.

a) Am liebsten

b) Ich bin der Auffassung

c) Ich bevorzuge

d) Ich ziehe vor

e) Ich bedaure

f) Ich glaube

g) Es tut mir Leid

h) Ich finde es schade

i) Meiner Ansicht nach

j) Ich interessiere mich mehr für

1) Meinung ausdrücken	**2)** Vorliebe ausdrücken	**3)** Bedauern ausdrücken

2. Ergänzen Sie die Lücken mit je einem Adjektiv oder einem Nomen.

Schreiben Sie nur die Zahlen und die Wörter.

ADJEKTIV	**NOMEN**
(1)	Schnelligkeit
(2)	Ehrgeiz
(3)	Fitness
erfolgreich	**(4)**
fair	**(5)**
(6)	Disziplin
(7)	Ausdauer

3. Ergänzen Sie die Sätze.

Schreiben Sie zu jeder Zahl nur einen Buchstaben.

1) Ich gehe zwei Mal die Woche _____ Reitstall.

(A) im **(B)** in den **(C)** an den **(D)** am

2) Ich habe schon oft an Turnieren _____.

(A) teilgenommen **(B)** angenommen **(C)** genommen **(D)** durchgenommen

3) Wenn ich Geld hätte, _____ ich ein eigenes Pferd.

(A) würde **(B)** könnte **(C)** hätte **(D)** wäre

4) Ich träume _____ einem richtigen Vollblutpferd.

(A) mit **(B)** von **(C)** auf **(D)** nach

5) Mit _____ Pferd würde ich jedes Turnier gewinnen.

(A) meinen **(B)** meines **(C)** mein **(D)** meinem

B.

1. Lesen Sie den Text über Sport.

Sport und Bewegung

Sportlich sein und in Bewegung bleiben – das ist nicht nur ein gutes Mittel um Zivilisationserkrankungen vorzubeugen. Sport macht auch Spaß und fördert die Geselligkeit. Sport vermittelt ein Gefühl der Zusammengehörigkeit, schafft soziale Kommunikation, erhöht das körperliche Wohlbefinden und stärkt die Gesundheit.

Sport ist zwar gesund, doch wer es übertreibt, tut seinem Körper nichts Gutes. So zeigen viele Untersuchungen, dass Profisportler häufiger krank sind, weil das Dauertraining ihr Immunsystem belastet.

Das sollte man aber nicht als Ausrede nutzen, um gar keinen Sport zu treiben, denn die Sportmediziner sind alle derselben Meinung: Der gesundheitliche Nutzen des Sports ist viel größer als die Risiken.

Es lohnt sich also jederzeit anzufangen. Aber als Einsteiger sollte man nicht sofort zu viel machen. Am besten startet man in einem Verein oder Fitnessstudio. Und dann sollte man am Ball bleiben, also mindestens zweimal pro Woche den Lieblingssport treiben. Nach dem Sport darf man erschöpft, aber nicht total kaputt sein. Besser trainiert man länger und mit Freude als kurz und zu hart.

www.gesundheit.de/17.02.2010 (bearbeitet)

1.1. Wählen Sie die Aussage, die das Thema des Textes am besten wiedergibt.

Schreiben Sie nur den entsprechenden Buchstaben.

a) Vereine und private Fitnessstudios

b) Sportmediziner und professionelle Sportler

c) Gesundheit und körperliche Aktivität

d) Gesundheit und schwere Sportverletzungen

e) Amateure und bekannte Profisportler

1.2. Ergänzen Sie die Sätze mit Informationen aus dem Text.

Schreiben Sie nur die Buchstaben und die Informationen.

a) Sportler lernen viele Menschen kennen, weil _____.

b) Obwohl Profisportler viel Sport machen, _____.

c) Zuviel Sport kann ungesund sein. Trotzdem _____.

1.3. Lesen Sie Abschnitt 4 noch einmal. Zitieren Sie die Textstellen, die den Sätzen **a)** und **b)** genau entsprechen.

Schreiben Sie nur die Buchstaben und die Textstellen.

a) Für Anfänger ist es nicht ratsam, zu schnell zu beginnen.

b) Man muss danach mit dem Training weitermachen.

2. Lesen Sie den Text über zwei Profisportler.

Erfolgreiche Sportler

Christine Theiss, Deutschlands erfolgreichste Kickboxerin

Christine Theiss steigt lieber in den Ring, als im Krankenhaus Patienten zu behandeln. Als sie sieben Jahre alt war, begann die 29-jährige Ärztin mit dem Kickboxen und mit elf Jahren gewann sie ihren ersten Wettkampf. Seit 2006 ist die ehrgeizige Sportlerin Deutschlands einzige Profi-Kickboxerin und Weltmeisterin. Mit ihren sportlichen Erfolgen verdient sie mehr als ihre männlichen Kollegen, weil ein Mann, der Kickboxen macht, nur einer unter vielen ist.

Um sieben Uhr beginnt der Tag für Christine. Vor dem Training geht sie mit ihrer Hündin spazieren. Nach dem Mittagessen gibt die Kickboxerin Interviews, bevor sie am Abend erneut zum Training geht. Noch einmal eineinhalb Stunden beschäftigt sie sich mit Laufen und Krafttraining, denn Ausdauer und Schnelligkeit sind das Wichtigste beim Kickboxen. Um ihren Titel zu verteidigen, verzichtet Christine auf vieles. „Ich trinke keinen Alkohol, achte auf meine Ernährung und gehe nicht aus“, sagt sie.

In ihrer Freizeit geht Christine mit ihrem Mann Ski fahren, wandern oder ins Theater.

Um die Zukunft macht sie sich keine Sorgen. Wenn sie irgendwann aufhören muss, kann sie in der Praxis ihres Mannes mitarbeiten.

vitamin de, nr. 42 / Herbst 2009 (bearbeitet)

Dirk Nowitzki, deutscher Basketballer

Dirk Nowitzki spielt in der US-Liga und ist seit zehn Jahren einer der erfolgreichsten Basketballspieler der Welt.

Erst mit 13 Jahren begann er Basketball zu spielen. Sein damaliger Trainer erkannte sein Talent und trainierte mit ihm besonders hart.

Obwohl er der bestbezahlte deutsche Sportler ist, ist er ein bescheidener Mann, der die Aufregung um seine Person nicht mag.

Neben seinen intensiven sportlichen Aktivitäten engagiert sich Nowitzki auch sozial. In seiner Position ist er für viele Menschen ein Vorbild. Deswegen hat er eine eigene Stiftung und unterstützt ein Waisenhaus in Angola. Nebenbei findet der Leistungssportler noch Zeit für seine Hobbys. „Ich lese, spiele Gitarre, Saxofon und auch Tischtennis“, sagt er.

Dirk Nowitzki ist jetzt 30 Jahre alt und weiß, dass er nicht mehr ewig fit genug sein wird, um Basketball in der besten Liga der Welt zu spielen. Doch bisher denkt er noch nicht ans Aufhören und genießt sein Leben, wie es ist.

vitamin de, nr. 41 / Sommer 2009 (bearbeitet)

2.1. Ordnen Sie jedem Satzanfang ein Satzende zu.

Schreiben Sie nur die Buchstaben und die Zahlen.

(a) Männer verdienen beim Kickboxen weniger, **(b)** Christine läuft jeden Tag, **(c)** Christine muss sich bewusst ernähren, **(d)** Dirk ist ein guter Basketballspieler geworden, **(e)** Dirk unterstützt Projekte in Afrika,	weil	**(1)** man bei diesem Sport schnell sein muss. **(2)** viele sich an Sportlern ein Beispiel nehmen. **(3)** man dabei viel Geld verdient. **(4)** viele diesen Sport treiben. **(5)** man auch andere Interessen hat. **(6)** man das Kind intensiv förderte. **(7)** man als Profisportler nicht beliebig essen darf. **(8)** dieser Sport etwas Besonderes ist.

2.2. Ergänzen Sie die Adjektive/Adverbien aus dem Text <u>in der richtigen Form</u>.

Schreiben Sie nur die Buchstaben und die Wörter.

Was Christine **a)** macht, ist Kickboxen, obwohl sie eigentlich Ärztin von Beruf ist. Sie ist **b)**, tut also alles, um weiterzukommen.
Dirk ist ein **c)** Basketballspieler der US-Liga. Er ist der deutsche Sportler, der **d)** verdient. Aber das Geld ist ihm nicht zu Kopf gestiegen, Dirk ist **e)** und braucht nicht viel. Er will noch so lange wie möglich für die **f)** Liga der Welt spielen.

2.3. Antworten Sie kurz.

a) Warum macht sich Christine keine Sorgen um die Zukunft?

b) Macht sich Dirk Sorgen um seine Zukunft? Begründen Sie Ihre Antwort.

C.

Die deutschsprachige Zeitschrift *vitamin de* veröffentlicht Texte von Jugendlichen über ihre Sportaktivitäten.

1. Äußern Sie kurz Ihre Meinung über Sport (30-40 Wörter).

2. Schreiben Sie für die Zeitschrift einen Text über ein wichtiges Sporterlebnis (150-200 Wörter).

Sie können Informationen aus den Teilen **A.** und **B.** benutzen.

FIM

COTAÇÕES

A.

1. ..... 10 pontos

2. ..... 15 pontos

3. ..... 15 pontos

40 pontos

B.

1.

1.1. ..... 10 pontos

1.2. ..... 15 pontos

1.3. ..... 15 pontos

2.

2.1. ..... 15 pontos

2.2. ..... 15 pontos

2.3. ..... 10 pontos

80 pontos

C.

1. ..... 20 pontos

2. ..... 60 pontos

80 pontos

TOTAL ..... **200 pontos**